

Im **Fachbereich 06 Psychologie und Sportwissenschaft** ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter BAT Ila
an der Professur für Allgemeine Psychologie
(Prof. Dr. Markus Knauff)**

als Zeitangestellte/Zeitangestellter gemäß §§ 57a ff. HRG und § 77 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Vollzeitstellen sind nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich teilbar. Es ist deshalb auch eine Besetzung in Form von zwei Halbtagsstellen möglich.

An der Professur für Allgemeine Psychologie (Prof. Dr. Markus Knauff) wird Forschung und Lehre im Bereich der komplexen kognitiven Funktionen durchgeführt. Ziel der Forschung ist es, die kognitiven und neuronalen Grundlagen komplexen Denkens, Problemlösens und Entscheidens zu begreifen. Dazu werden Methoden der experimentellen Psychologie, neurowissenschaftliche Techniken (insb. fMRT) und Methoden zur algorithmischen Simulationen geistiger Leistungen in Computerprogrammen verwendet. Die Möglichkeiten zur Durchführung von fMRT Experimenten sind erstklassig. Das *Bender Institute of Neuroimaging (B.I.O.N.)* verfügt über einen 1.5 T Magnet-Resonanz-Tomographen (MRT). Er ist in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Gebäudekomplex des Fachbereichs untergebracht und steht ausschließlich für psychologische Forschung zur Verfügung.

Aufgaben:

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung, hochschuldidaktische Qualifizierung, wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre gemäß § 77 Abs. 1 HHG. Die ideale Bewerberin / der ideale Bewerber möchte Forschung und Lehre im Bereich der komplexen kognitiven Funktionen durchführen und sich in diesem Rahmen wissenschaftlich weiterqualifizieren (Promotion/Habilitation). Unverzichtbar sind solide Kenntnisse im Bereich der experimentellen Psychologie. Sehr erwünscht sind zudem methodische Erfahrungen im Bereich der funktionellen Kernspintomographie und/oder mit Experimenten in virtuellen Umgebungen und/oder mit der Computersimulation kognitiver/neuronaler Prozesse. Das Lehrdeputat (2 bzw. 4 SWS) ist im Bereich der Kognitiven Psychologie und des Lernens zu erbringen. Von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Professur wird erwartet, dass sie ihre Forschungsergebnisse in erstklassigen Zeitschriften publizieren. Die Arbeitsgruppe befindet sich zurzeit im Aufbau. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird deshalb eine aktive Beteiligung an der „Aufbauarbeit“ erwartet.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie oder eines benachbarten Faches oder abgeschlossene Promotion mit einem Bezug zu den Forschungsthemen der Professur. Erwartet wird außerdem Freude an engagierter Forschungstätigkeit, Teamarbeit und an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fächern.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. In Ihrer Bewerbung geben Sie bitte an, ob Sie eine Teilzeitbeschäftigung wünschen oder gegebenenfalls akzeptieren würden. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 6-361/06** bis zum **15. November 2006** an den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, D-35390 Gießen. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.